

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 82 (1964)
Heft: 254

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössische Amt für das Handelsregister 031/61 28 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementpreise für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 28 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Hermann Frey AG., Schaffhausen.
Chapeaux-Paris S.A., en liquidation, Lausanne.
Bilanzen. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudeuten und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1406)

Gemeinschuldner: Nachlass des am 26. April 1964 verstorbenen Blatter-Lienin Johann, gewesener Kaufmann und Kollektivgesellschaftler der Firma «Boecker, Blatter & Cie.», Fabrikation von Damenhüten und Handel in Modeartikeln, Davidsbodenstrasse 64, wohnhaft gewesen Bäumlhofstrasse 179, in Basel.

Datum der Konkursöffnung: 20. Oktober 1964.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. November 1964, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 10. November 1964, gemäss Art. 234 SchKG.

NB: Die Gläubiger, die ihre Forderungen in der Erbauskündigung schriftlich angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 10. November 1964, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg, Lichtensteig (1404)

Gemeinschuldner: Huber Max, dipl. Automechaniker, von Hausen (Zürich), Gerbe-Garage, Grüenastrasse 43, Wattwil.

Konkurrenzeröffnung: 27. Oktober 1964.

Ordentliches Verfahren: Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. November 1964, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Rathaus», Lichtensteig (St. Gallen).

Eingabefrist für Forderungen: 30. November 1964.

Ct. de Vaud Office des faillites, Yverdon (1389)

Failli: Bonzon Georges, fils de Georges, 1924, originaire de Pompaples, produits chimiques, Prairie 14, à Yverdon.

Date du prononcé: 9 octobre 1964.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions des créances et autres droits: 20 novembre 1964.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (1390)

Failli: Meyrat Serge-René, fils d'Ernest, né le 4 mars 1943, de Saint-Imier (Berne), monteur en chauffage, domicilié à Neuchâtel, Charmettes 61.

Date de l'ouverture de la faillite: 15 octobre 1964.

Liquidation sommaire, article 231 LP, ordonnée le 21 octobre 1964.

Délai pour les productions: vendredi 20 novembre 1964 inclusivement.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1401)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die I-M-Rhein AG, Seitergasse 12, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Oktober 1964 an gerechnet, schriftlich im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1392)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Royal Chinchilla AG., Manessestrasse 170, Zürich 3, liegen den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan und das Inventar bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Oktober 1964 an gerechnet, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, sonst gilt der Plan als anerkannt.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1403)

Im Konkurs über Freuler Karl, geb. 1922, von Zürich, Kaufmann, im Spitz 6, Wallisellen (Pneu-Zentrale, Gessnerallee 42, Zürich 1), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bassersdorf, Bahnhofplatz, 8303 Bassersdorf, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Kollokationsplans sind innert zehn Tagen, von der Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Oktober 1964 an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bilach anzuhängen. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1391)

Im Konkurs über Dietrich Willy, geb. 1915, von Därligen (Bern), Taxihalter, Seestrasse 193, Kilchberg (Zürich), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Oktober 1964 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Thurgau Konkursamt Kreuzlingen (1394)

Kollokationsplan und Inventaraufgabe

Im summarischen Konkursverfahren über Schenkel-Hug Maria, 1897, von Hünwil (Zürich), in Kreuzlingen, Nationalstrasse 8, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern ab 31. Oktober 1964 während 10 Tagen auf dem Betreibungsamt Kreuzlingen zur Einsicht auf. Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Kreuzlingen anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (1395)

Faillite de
Consultations, Etudes & Applications, C.E.A., S.A.,
organisation interne d'entreprises commerciales, industrielles ou autres, société
anonyme ayant son siège à Neuchâtel, rue St-Honoré 2.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office précité, où il
peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les
dix jours des le 31 octobre 1964; sinon, le dit état sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L. P. 268)

Chiusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1396)

Gemeinschuldnerin:
ABA Glas- und Gebäudereinigungs-Gesellschaft Weixler & Co.,
vormals ABA Reinigungs-Service, F. Bienz, Frymannstrasse 6, Zürich 2.
Datum der Schlussverfügung: 22. Oktober 1964.

Kt. Zürich Konkursamt Höngg-Zürich (1397)

Das Konkursverfahren über den Nachlass des am 12. Oktober 1958 gestorbenen
Hoffmann-Barth Adolf, geb. 5. Oktober 1905, von Winterthur, Verkaufs- und
Reklameberater, wohnhaft gewesen Chalofenstrasse 9 in Wein-
ningen (Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts
Zürich vom 22. Oktober 1964 als geschlossen erklärt worden.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Bellinzona (1402)

fall. N° 2/1964

La procedura di liquidazione del fallimento N° 2/1964 c. Marengli
Liliana, esercente, Bellinzona, è stata dichiarata chiusa con decreto 27 ottobre
1964 del Pretore del distretto di Bellinzona.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1405)

La liquidation de la faillite de Haakman Ronald Harry, commerçant,
associé indéfiniment responsable de la Snc «Simec» Haakman et Gmür, domici-
lié 9, Chemin des Guenandes, Chambésy/Genève, a été clôturée par jugement
du Tribunal de Première Instance du 29 octobre 1964.

Sieur Haakman a été déclaré excusable.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (L. P. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt: Eglisau (1275)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 131 VZG betr. die Bau A.G.
Mutschellen, Gutstrasse 132, Zürich 3, früher Schützengasse 24, Zürich 1,
wird im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt)

Dienstag, den 10. November 1964, 15 Uhr,
im Restaurant «Zur Traube» in Wasterkingen öffentlich versteigert:

Im Gemeindehanne Wasterkingen liegend:

Kat.-Nr. 936, Plan I Grundbuchblatt 79

Ein Wohnhaus mit Laden und Magazin, unter Nr. 50 für Fr. 64 000 assekuriert,
Schätzung 1960, und ein Kellergelände, unter Nr. 51 für Fr. 7500 assekuriert,
Schätzung 1962, mit vier Aren 33 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und
Garten im Oberdorf.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 45 000.

Vom Zuschlagspreise sind Fr. 5000 unmittelbar vor dem Zuschlage und
der ganze Rest innert 14 Tagen ab Steigerungsdatum bar zu bezahlen.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 21. Okto-
ber 1964 beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf. Erstere erwachsen in
Rechtskraft, sofern sie nicht innert zehn Tagen vom Tage der Auflegung an
gerechnet durch Beschwerde beim Bezirksgericht Bülach angefochten werden.

Besichtigung der Liegenschaft nach Vereinbarung mit unterzeichneter
Amtsstelle (Tel. 96 31 06).

Eglisau, 2. Oktober 1964. Konkursamt Eglisau: Hänsele, Substitut.

Kt. Zürich Konkursamt Turbenthal (1294)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über die Kommanditgesellschaft Dingeltschweiler Karl
& Cie., Handel mit Möbelausstattungen, mit Sitz in Winterthur, Tössstrasse 153,
wird im Auftrage des Konkursamtes Oberwinterthur-Winterthur

Dienstag, den 10. November 1964, 15 Uhr, im
Restaurant zur «Traube», in Rikon/Tössthal
öffentlich versteigert:

In Rikon-Zell gelegen:

Kat. Nr. 2281, Grundbuchblatt 341:

1265 m² Grundfläche des bis auf die Grundmauern abgebrochenen früheren
Werkstattgebäudes mit Garage Nr. 959 und Umgelände an der Tössstrasse
unterhalb der Station Rikon.

Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 25 300.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von
Fr. 3000 auf Abrechnung am Zuschlagspreis zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 26. Okto-
ber 1964 beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.

Turbenthal, den 9. Oktober 1964. Konkursamt Turbenthal:
Vontobel, Notar.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine
Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen innert der Eingabefrist beim
Sachwaller einzugeben, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous peine
d'être exclus des délibérations relatives au
concordat.

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (1409)

Débitrice: Atelier mécanique Gribi S.A. (Mechanische Werkstatt Gribi
A.G.), Vendlincourt.

Date de l'octroi du sursis: 26 octobre 1964.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: Me Paul Petignat, notaire, Porrentruy,
Rue de la Synagogue 2A.

Délai pour les productions: 28 novembre 1964. Les productions doivent être
adressées au commissaire avec pièces justificatives et indication de tous
droits de gage ou préférentiels. Les créanciers qui ont commencé les pour-
suites doivent produire à nouveau (art. 300 LP).

Assemblée des créanciers et dépôt des pièces: le lieu et la date seront fixés
ultérieurement et communiqués par lettre aux créanciers.

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (1407)

Débitrice: Gribi Ernest, aide-mécanicien à Vendlincourt.

Date de l'octroi du sursis: 26 octobre 1964.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: Me Paul Petignat, notaire, Porrentruy,
Rue de la Synagogue 2A.

Délai pour les productions: 28 novembre 1964. Les productions doivent être
adressées au commissaire avec pièces justificatives et indication de tous
droits de gage ou préférentiels. Les créanciers qui ont commencé les pour-
suites doivent produire à nouveau (art. 300 LP).

Assemblée des créanciers et dépôt des pièces: le lieu et la date seront fixés
ultérieurement et communiqués par lettre aux créanciers.

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (1408)

Débitrice: Christe Paul, pierriste à Vendlincourt.

Date de l'octroi du sursis: 26 octobre 1964.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: Me Paul Petignat, notaire, Porrentruy,
Rue de la Synagogue 2A.

Délai pour les productions: 28 novembre 1964. Les productions doivent être
adressées au commissaire avec pièces justificatives et indication de tous
droits de gage ou préférentiels. Les créanciers qui ont commencé les pour-
suites doivent produire à nouveau (art. 300 LP).

Assemblée des créanciers et dépôt des pièces: le lieu et la date seront fixés
ultérieurement et communiqués par lettre aux créanciers.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Rorschach (1398)

Schuldnerin: Fülleman Georg A.-G., Mörschwil, Fabrikation von und Handel
mit Strumpfwaren, Tätigkeit von Handelsgeschäften in Textilien aller
Art usw.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Rorschach:
22. Oktober 1964.

Dauer der Stundung: vier Monate, also bis zum 22. Februar 1965, zum Zwecke
des Abschlusses eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung.

Sachwaller: lic. oec. Franz Manser, Amtshaus, Rorschach.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert
22. Oktober 1964) mit den nötigen Belegen versehen und unter Bezeichnung
allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bis zum 21. November 1964 dem Sach-
waller anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. Dezember 1964, nachmittags 14.15 Uhr,
im Restaurant «Post», in Rorschach.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des
Sachwalters (Amtshaus 2. Stock).

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b)

(L. P. 316^a à 316^b)

Ct. de Vaud Arrondissement de Bex (1399)

Homologation de concordat par abandon d'actif

Par décision du 10 octobre 1964, le président du Tribunal du district
d'Aigle a homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créanciers
par Meyer-Graf Jakob, ancien tenancier du restaurant du Téléphérique
des Chaux sur La Barboleusaz, à Gryon, actuellement à Rheinfelden.

Liquidateur: F. Bigler, préposé aux faillites, Bex.

Commission des créanciers: MM. Frédéric Zahnd, notaire, à Lausanne,
René Mouthon, chef de ventes, à Sion, et Fernand Jaques, agent BCV, à Bex.

Bex, le 26 octobre 1964.

Le liquidateur:
F. Bigler, préposé.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316 G)

Kt. Aargau Konkurskreis Zofingen (1393)

Im Nachlassverfahren der Brem J.R. A.G. Kölliken, liegt der Kollo-
kationsplan beim unterzeichneten Liquidator während 10 Tagen zur Einsicht
der Gläubiger auf.

Allfällige Kollisionsklagen sind bis spätestens am 12. November 1964 beim Gerichtspräsidium, Zofingen, einzureichen.

Langenthal, 26. Oktober 1964.

Der Liquidator: Ernst Müller
Buehaltungs- und Revisionsbüro,
Aarwangenstrasse 52, 4900 Langenthal.

Nachlasslungungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn (1400)

Den Gläubigern des Banga-Heiniger Erwin, Sattlerei, Bettlach, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung vor Amtsgericht von Solothurn-Lebern über die Bewilligung einer Nachlass-Stundung stattfindet: Donnerstag, den 19. November 1964, vormittags 11¼ Uhr, in Solothurn, Amthaus 1, Parterre rechts, Zimmer Nr. 12.

Solothurn, den 26. Oktober 1964.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Dr. A. Jeger.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vand, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

22. Oktober 1964

Multiras-Personalfürsorge, in Unterengstringen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. September 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zu Gunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Rabaldo A.G.» in Unterengstringen, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann auch das Personal von mit der Firma «Rabaldo A.G.» verwandten Unternehmungen in die Fürsorge eingeschlossen werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bestimmt die Zeichnungsberechtigten sowie die Art ihrer Zeichnung. Einzelunterschrift führt Paul Angst, von Wil (Zürich), in Utikon (Zürich), Vorsitzender des Stiftungsrates, Kollektivunterschrift zu zweien führen Felix Peter Angst, von Wil (Zürich), in Utikon (Zürich), und Anton Spiethig, von Sachseln, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Untere Höneggerstrasse 36 (bei der Firma Rabaldo A.G.).

22. Oktober 1964.

Fürsorgefonds der Firma Tretorn A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1963, Seite 856). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. August 1961 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Schreibweise des Namens der Stiftung lautet **Fürsorgefonds der Firma Tretorn A.G.** Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Tretorn A.-G.» in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Unterschriften von Paul Hess und Friedrich Luchsinger sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien André Pflyffer von Allshofen, von Luzern, in Genf, Präsident des Stiftungsrates, und Margaretha Schaub, von Basel, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates und Protokollführerin.

22. Oktober 1964.

Personalfürsorgefonds zugunsten des Personals der Firma Krebs & Co. AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1962, Seite 3395). Die Unterschrift von Ludwig Mathys ist erloschen. Eugen Angele führt seine Kollektivunterschrift nun als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Wilhelm Schill, von und in Zürich (dem Stiftungsrat nicht angehörend). Die Zeichnungsberechtigten zeichnen zu zweien, mit der Einschränkung jedoch, dass Edmond Charles Krebs, Hans Sehmacher und Ernst Lindenmaier einerseits sowie Eugen Angele, Albert Baehmann und Wilhelm Schill andererseits nicht unter sich zeichnen dürfen.

22. Oktober 1964.

Fürsorgefonds der Firma Central-Film Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1960, Seite 692). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 1. Mai 1961 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Firma lautet **Fürsorgefonds der Central-Film Aktiengesellschaft Zürich**. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle.

22. Oktober 1964.

Hans Bernhard-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1961, Seite 3511). Finanzierung von Massnahmen der Innenkolonisation usw. Die Unterschrift von Dr. jur. Ernst Rudolf Froelich ist erloschen. Jean Carl Bruggmann, nun in Basel, führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Aktuar, sondern als Präsident des Stiftungsrates.

26. Oktober 1964.

Personalfürsorge der **Color Metal A.-G.**, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1963, Seite 1755). Neues Domizil der Stiftung: Uetlibergstrasse 113, in Zürich 3 (bei der Color Metal A.-G.).

26. Oktober 1964.

Personalfürsorge der **Continental-Licht- und Apparatebau-Aktiengesellschaft Dübendorf**, in Dübendorf (SHAB. Nr. 60 vom 14. März 1953, Seite 607). Mit Beschlüssen des Bezirksrates Uster vom 1. Februar 1964 und 7. September 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorge** der **Continental Schweissapparate AG**. Die Firma des Unternehmers, dessen Angestellte und Arbeiter Begünstigte der

Stiftung sind, lautet nun «Continental Schweissapparate A.G.». Die Unterschriften von Carl Länelli-Rohner und Emil Wilhelm Schaefer sind erloschen. Franz Ruff führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift, und zwar nun als Protokollführer und Quästor des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift: Dr. Carl Guido Keel, von Basel und Rebstein, in Basel, Präsident des Stiftungsrates, und Arnold Diener, von Fischenthal (Zürich), in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates. Die Stiftung wird ausschliesslich in der Weise vertreten, dass Dr. Carl Guido Keel mit Franz Ruff oder mit Arnold Diener zeichnet; die beiden Letztgenannten zeichnen nicht auch gemeinsam. Domizil: Usterstrasse 10 (bei der Continental Schweissapparate A.G.).

26. Oktober 1964.

Stiftung Oskar Haag, zum Andenken an Gymnasiast Paul Haag, gest. 10. Februar 1929, in Küsnacht (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1916, Seite 2702). Die Unterschrift von Eduard Guggenbühl ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Gottfried Spörri, von Nürensdorf und Küsnacht (Zürich), in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates. Er zeichnet mit dem Rechnungsführer Willy Pliiss, (bereits eingetragen).

26. Oktober 1964.

Pensionskasse der Grands Magasins Jelmo S.A. und ihrer Tochtergesellschaften, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1962, Seite 363). Die Unterschrift von Robert Brischweiler ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Hans Lüscher, von Moosleerau (Aargau), in Meilen, und Dr. Heinz Schmutz, von Vehegen (Bern), in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Peter Schäfer, von Neuhausen am Rheinfluss, in Rueschlikon (dieser dem Stiftungsrat nicht angehörend). Dr. Carl Rudolf Bruppacher, Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Fritz Zunkeller, Geschäftsführer, zeichnen zu zweien unter sich oder es zeichnet je einer von ihnen mit je einem der Stiftungsratsmitglieder Heinrich Stiehlmeier, Hans Lüscher und Dr. Heinz Schmutz oder mit Peter Schäfer.

27. Oktober 1964.

Personalfürsorge der Firma Paul Oeschger & Cie., Zürich-Oerlikon, in Zürich 11, (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1915, Seite 262). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20. August 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorge der Firma Paul Oeschger & Cie., Zürich**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Paul Oeschger & Cie.», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Neu führt Kollektivunterschrift Hans Maurer, von Oberwiesbach (Bern), in Baden (Aargau), Mitglied des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt nun in der Weise, dass Paul Oeschger-Winiger, Präsident des Stiftungsrates, oder Max Oeschger-Noseda, Mitglied des Stiftungsrates, je mit Fritz Hochstrasser, Kassier und Sekretär des Stiftungsrates, oder Hans Maurer, Mitglied des Stiftungsrates, zeichnen; Paul Oeschger-Winiger und Max Oeschger-Noseda einerseits sowie Fritz Hochstrasser und Hans Maurer andererseits zeichnen also nicht auch gemeinsam. Domizil der Stiftung: Landhusweg 2 bis 8, in Zürich 11 (bei der Firma Paul Oeschger & Cie.).

28. Oktober 1964.

Personalfürsorge der **Firma Fritz Nauer & Co., Zürich**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1962, Seite 2274). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 1. Oktober 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge** der **Firma Fritz Nauer & Co., Stäfa**. Sitz der Stiftung ist jetzt Stäfa. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Fritz Nauer & Co.», in Stäfa, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Max Furrer, Vizepräsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Egg (Zürich). Domizil der Stiftung: Im Kreuz (bei der Firma Fritz Nauer & Co.).

28. Oktober 1964.

Personalfürsorge der **Firma Kundert Ing., Zürich, AG für Verfahrenstechnik & Automation**, in Zürich, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1963, Seite 2270). Neues Domizil: Badenerstrasse 808 in Zürich 9 (bei der Firma Kundert Ing., Zürich AG für Verfahrenstechnik & Automation).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

22. Oktober 1964.

Personalfürsorge der **Firma Benteli A.G., Buchdruckerei und Verlag**, in Bern (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1957, Seite 1066). Die Unterschriften von Walter Zundel, Alfred Frey und Erwin Gerster sind erloschen. In den Stiftungsrat sind neu gewählt worden: Edvard Jakobus Schaap, niederländischer Staatsangehöriger, in Bern-Bümpliz, Präsident; Ernst Senn, von Densbüren, und Fritz Zbinden, von Guggisberg, beide in Bern-Bümpliz, Beisitzer. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

22. Oktober 1964.

Personalfürsorge der **Siechenmann AG**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für das Personal der Firma «Siechenmann AG», in Bern, durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Hugo Aeberhard, von Zanggenried, in Bern, Präsident; Hans-Peter Lips, von und in Bern, und Hans Jenni, von Homberg, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Seelandweg 7 (bei der Stifterfirma).

27. Oktober 1964.

Rudolf Ryser-Fonds der Gesellschaft zu Zimmerleuten, in Bern (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1959, Seite 2591). Die Unterschriften von Heinz Bürgi und Rudolf Rüetschi sind erloschen. Die Stiftung wird nun vertreten durch Eugen Furrer, von Bern, in Muri bei Bern, Präsident (neu); Fritz Ammann, von Bern, in Muri bei Bern, Sekretär (neu), und Friedrich Casar Emanuel Ryser, Mitglied des Stiftungsrates (bisher). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil der Stiftung: Spitalgasse 32 (Sekretariat der Gesellschaft zu Zimmerleuten).

27. Oktober 1964.

Personalfürsorge der **Gesellschaft für Kaffeehallen Bern**, in Bern (SHAB. Nr. 6 vom 11. Januar 1964, Seite 72). Die Unterschriften von Robert

Lehmann und Heinrich Rüegg sind erloschen. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder je mit dem Sekretär oder dem Kassier. Präsident ist Fritz Graf, von Lauterbrunnen, in Bern; Vizepräsident ist Bruno Schauer, von Murgenthal, in Bern; Sekretär ist Ernst Wehner (bisher); Kassier ist Johannes Lehmann (bisher).

Bureau Biel

23. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Dumaeo G. Manta, Ingenieur, in Biel (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1961, Seite 2919). Denise Blum ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Arnold Schneider, von Brügg, in Biel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Büren an der Aare

22. Oktober 1964.

Krankenpflege- und Stipendienfonds der Robert Egli-Stiftung, in Busswil b. B. (SHAB. Nr. 48 vom 28. Februar 1953, Seite 480). An Stelle des Walter Junger, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als neuer Vorsitzender in den Stiftungsrat gewählt Othmar Schmid, von Zürich und Oberglatt (Zürich), in Diessbach bei Büren. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Luzern - Lucerne - Lucerna

19. Oktober 1964.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Hans Ambühl, Safran-Hus A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1955, Seite 1219). Als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Hans Ambühl-Gronuz, von Grosseletwil, in Horv.

21. Oktober 1964.

Angestellten-Unterstützungsfonds der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Hochdorf (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1960, Seite 608). Die Unterschriften von Fritz E. Schuppisser und Robert Frey sind erloschen. Ausser Dr. h. c. Theodor Boveri, Dr. Rudolf Sontheim, nun Vizepräsident des Stiftungsrates, Dr. Walter A. Lang und Bernhard Huser (alle bisher) sind neu zeichnungsberechtigt: Anton Kleeb, von Roggliswil (Luzern) und Richenthal (Luzern), in Hochdorf, und Dr. Jean-Pierre Grether, von Colombier (Neuenburg), in Zürich-Höngg; bisher Mitglieder ohne Unterschrift. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Oktober 1964.

Beamten-Pensionskasse der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Hochdorf (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1960, Seite 608). Die Unterschrift von Fritz E. Schuppisser und Robert Frey sind erloschen. Ausser Dr. h. c. Theodor Boveri, Dr. Rudolf Sontheim, nun Vizepräsident des Stiftungsrates, Dr. Walter A. Lang und Bernhard Huser (alle bisher) sind neu zeichnungsberechtigt: Dr. Jean-Pierre Grether, von Colombier (Neuenburg), in Zürich-Höngg; Ernst Arn, von Bütigen, in Ennetbaden, und Anton Kleeb, von Roggliswil (Luzern) und Richenthal (Luzern), in Hochdorf, bisher Mitglieder ohne Unterschrift. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

26 octobre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Walter, Fabrique de bas et chaussettes S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 4 septembre 1964, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident et indigence imméritée et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois à cinq membres. L'entreprise nomme deux, respectivement trois membres, dont le président du conseil de fondation, et les bénéficiaires désignent parmi eux un, respectivement deux membres. Roger Walter, de Selete (Jura bernois), à Fribourg, est président; il engage la fondation par sa signature individuelle. Adresse: 3, Montrevers, Porte de Morat.

26 octobre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Eaux Minérales S.A., à Fribourg. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 31 août 1964, une fondation. Elle a pour but la prévoyance des employés et ouvriers de l'entreprise, ainsi que celle de leurs survivants, moyennant l'attribution d'une aide financière en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, de décès ou de difficultés matérielles de tout genre. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres. Pierre Wolhauser, de Heitenried, à Fribourg, président, et Jean Margueron, de Cottens, à Villars-sur-Glâne, engagent la fondation par leur signature collective à deux. Adresse: Etude de M^e Pierre Wolhauser, avocat, La Grenette.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

26. Oktober 1964.

Wohlfahrts-Stiftung für Angestellte und Arbeiter der Firma Hans Maurer, Aktiengesellschaft in Däniken, in Däniken (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1945, Seite 2660). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Hans Maurer, senior, ist infolge Todes erloschen. Präsident mit Einzelunterschrift ist nun Hans Maurer-Billeter, von Schmiedrue, in Däniken.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

26. Oktober 1964.

Fürsorgefonds Cotonia, in Basel (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1955, Seite 876). Durch Urkunde vom 5. September 1964 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. Oktober 1964 geändert. Im Stiftungszweck wird «Filiale Basel» durch «Filiale Oberuzwil» ersetzt. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Paul Henri Boillod ist erloschen. Neu führt als Präsident des Stiftungsrates Einzelunterschrift: Jacques Marie Boisse-Duplan, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Das Mitglied des Stiftungsrates Dr. Paul Arthur Boillod wohnt nun in Basel.

26. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung Paul Thürlemann, Radio- und Photo-Artikel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunden vom 3. März 1964 und 5. Oktober 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Radio- und Photo-Artikel, Paul Thürlemann», in Basel, und für deren Angehörige und Hinterbliebene. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder Paul Thürlemann, Präsident, und Rosa Thürlemann-Lampert, beide von Waldkirch, in Basel. Domizil: Aeschengraben 33 (bei der Stifterfirma).

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

23. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Werner Sutter, Architekturbüro, in Muttenz (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1961, Seite 1836). Aus dem Stiftungsrat ist Paul Müller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt Willy Kohler-Nussbaumer, von Basel und Liesberg (Bern), in Muttenz. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

23. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma J.F. Müller & Co. AG., in Therwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ferner können in Krankheits- oder Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Ernst Seidel, als Präsident; Elsa Weisshaupt, als Mitglied, beide von und in Basel, und Edgar Gass, Mitglied, von Anwil, in Therwil. Sie zeichnen alle kollektiv zu zweien. Domizil: bei der Stifterin.

23. Oktober 1964.

Massmünster-Düblin-Stiftung, in Liestal, bedürftigen Tuberkulösen einen Kur-aufenthalt zu ermöglichen (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1957, Seite 2376). Aus dem Stiftungsrat sind Eduard Erb-Aenishänsli, Präsident, und Dr. Alfred Veit-Gysin, Mitglied, letzterer infolge Todes, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Manfred Veit, von Liestal und Basel, in Liestal, als Präsident, und Hans Handschin-Hofer, von Rickenbach, in Sissach. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Handels- & Gewerbebank A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1960, Seite 1892). Aus dem Stiftungsrat sind Dr. Roland Straumann, Präsident; Alfred Maeschi, Vizepräsident, infolge Todes, und Karl Rudin, Aktuar, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Fritz Liebrich, als Präsident, und Hartmann Ammann, beide von und in Basel, sowie Willy Frey, von Laufen (Bern), in Liestal, als Sekretär. Sie zeichnen zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

27. Oktober 1964.

Wohlfahrtsstiftung der Genossenschaft Volksapotheke der Krankenkassen Schaffhausen und Umgebung, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1961, Seite 3513). Aus dem Stiftungsrat sind Emil Tiefenauer, Präsident, und Hans Klingler, Aktuar, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: als Präsident, Ernst Schlatter, von Hemmental, in Schaffhausen, und als Aktuar, Willy Rohner, von Lutzenberg, in Neuhausen am Rheinfluss. Der Präsident oder Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder Kassier.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

24. Oktober 1964.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. A. Tischauser & Co., in Bühler (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1961, Seite 2295). Laut Beschluss des Stiftungsrates vom 25. Juni 1964 wurde mit Zustimmung der Stiftungsaufsichtsbehörde der Name der Stiftung geändert in: Personalfürsorgestiftung der Firma TISCA, Tischauser & Co. AG., Textilwerke.

21. Oktober 1964.

Ersparniskasse Speicher, in Speicher (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1957, Seite 3072). Durch Beschluss der Aufsichtsbehörde vom 8. Oktober 1964 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Verwaltung besteht nun aus 4 Mitgliedern, nämlich Präsident, Kassier, Buchhalter und Pfandschauer, welche die Unterschrift kollektiv zu zweien führen. Luzius Juon und Barnabas Niggli sind aus der Verwaltung zurückgetreten. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Otto Bächtiger, von Jonschwil, in Speicher, Kassier; Robert Tscharnar, von Scheid und Trans, in Speicher, Buchhalter, und Emil Gartenbein, von Grabs, in Speicher, Pfandschauer. Der Präsident Eduard Gartenmann führt anstelle der Einzelunterschrift Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

22. Oktober 1964.

Reise-Fonds Stiftung der Kantonsschule St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1957, Seite 2376). Die Unterschriften von Kurt Buehmann, Präsident, und Dr. Ernst Kind, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien, gewählt: Dr. Hans Grünenfelder, von Niederurnen, in St. Gallen, Präsident, und Prof. Dr. Paul F. Kellenberger, von Walzenhausen, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Rorschacherstrasse 16, Kantonsschule.

26. Oktober 1964.

Fürsorgestiftung der Brodissa AG, Sennwald, in Sennwald (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1962, Seite 3323). Die Unterschrift von Ernst Wohlwend ist erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

27. Oktober 1964.

Stiftung zum Schutze der Gläubiger notleidender Anleihen, in Chur (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1954, Seite 3097). Dr. Walter Keller-Staub ist als Mitglied des Stiftungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift je zu zweien gewählt: Arpad Plesch, haitischer Staatsangehöriger, in Monte Carlo.

Aargau - Argovie - Argovia

21. Oktober 1964.

Angestellten-Pensionskasse der Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal AG, in Würenlingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. September 1964 eine Stiftung. Sie hat den Zweck, die männlichen und weiblichen Angestellten der Firma «Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal AG», in Würenlingen, eingeschlossen die Mitglieder der Geschäftsleitung, sowie die Hinterbliebenen dieses Personals, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls zufolge Tod, und Invalidität durch Schaffung einer reglementarisch geordneten Versicherungseinrichtung zu schützen. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Namens des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift der Präsident Hans Wassmer, von Aarau, in Ennetbaden, und das Mitglied Arnold Moos, von Lufingen (Zürich), in Ennetbaden. Domizil: Büro der Firma.

23. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Kuntner, in Aarau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. August 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Gebrüder Kuntner», in Aarau, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Ferner können auch in besondern Notlagen Unterstützungen ausgerichtet werden. Einziges Organ ist der aus einem bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Max Kuntner, von und in Aarau, als Präsident; Franz Kuntner, österreichischer Staatsangehöriger, in Suhr, und Frieda Wüthrich-Schlappi, von Trub (Bern), in Olten. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Firma, Bachstrasse 23.

23. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Baugeschäft P. Doninelli A.G., in Staufeu. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Oktober 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Baugeschäft P. Doninelli A.G.», in Staufeu, bei Alter, Krankheit und Unfall sowie im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Einziges Organ ist der aus einem bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Plinio Doninelli, von Meride (Tessin), in Staufeu, als Präsident; Emma Doninelli-Urech, von Meride (Tessin), in Staufeu, und Hans Urech, von und in Staufeu. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

23. Oktober 1964.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Bauunternehmung Ad. Schäfer & Cie., Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1957, Seite 1536). Walter Gloor und Max Ziesel sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gehören dem Stiftungsrat an: Otto Gilgen, von Rieggisberg (Bern), in Aarau, und Hans Ulrich Eichenberger, von Winterthur und Beinwil am See, in Erlinsbach. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der F. Weibel AG. Wettingen, in Wettingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Oktober 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «F. Weibel AG. Wettingen», in Wettingen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besondern Notlagen. Destinatäre sind auch die Angehörigen und Hinterlassenen der Begünstigten sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe sind der aus einem bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Fritz Weibel, von Jonschwil und Zürich, in Wettingen, als Präsident; Dr. Julius Binder, von Baldingen, in Baden, und Fridolin Bühler, von Gams (St. Gallen), in Schlieren. Der Präsident zeichnet einzeln. Dr. Julius Binder und Fridolin Bühler führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Firma, Mergelstrasse 56.

26. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Max Walther AG., Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 224 vom 26. September 1959, Seite 2660). Robert Bolliger-Bircher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Mitglied des Stiftungsrates wurde Adolf Stadler-Hegnauer, von Birrwil und Zürich, in Zürich, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

22. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der E. Wälti Heizungen AG, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 21. September 1964 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma in Alter, bei Krankheit und Unfall sowie bei ihrem Tod für die Hinterbliebenen. Ferner können den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern und deren Hinterbliebenen bei unverschuldeter Notlage Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Erwin Wälti, von Rüderswil (Bern), in Kreuzlingen, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Berta Wälti-Fleischmann, von Rüderswil (Bern), in Kreuzlingen, als Sekretärin, und Alfred Mauron, von Ependes (Fribourg), in Kreuzlingen, als Mitglied, mit Kollektivunterschrift. Domizil: Rankstrasse 7, bei der Stifterfirma.

26. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jean Kopetschny's Wwe., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1943, S. 2220). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 1. September 1964 revidiert worden. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Kopetschny AG**. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Emma Kopetschny ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Jakob Oeler, von Altstätten (St. Gallen), in Frauenfeld, gewählt. Der Präsident Hans Kopetschny und das Mitglied Walter Kopetschny führen anstelle der Einzelunterschrift nun ebenfalls Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Oktober 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Erich Marx, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 28. September 1964 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter, bei Krankheit und Unfall bzw. bei deren Tod für die Hinterbliebenen. Sodann können bei unverschuldeter Notlage Unterstützungen gewährt werden. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Erich Marx, von Alterswilen, in Kreuzlingen, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Erika Marx, von Alterswilen, in Kreuzlingen, sowie Robert Bissegger, von Lanterzwil, in Schönenberg a. d. Thur, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift. Domizil: Brückenstrasse 28, bei der Stifterfirma.

Tessin - Tessin - Ticino Ufficio di Lugano

22. ottobre 1964.

Fondazione Caldelari per la Gioventù, a Maroggia (FUSC. del 30 aprile 1960, N° 100, pagina 1324). Don Pietro Barone, già presidente, non fa più parte del consiglio direttivo. La sua firma è estinta. Don Aldo Rossignolo, di nazionalità italiana, in Maroggia, è stato nominato presidente del consiglio direttivo. La fondazione è vincolata dalla firma individuale del presidente e del vice-presidente Don Enrico Morganti (già iscritto).

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cully

22. octobre 1964.

Fondation Léo Fiaux, à St-Saphorin (Lavaux). Sous cette dénomination, il a été constitué une fondation, ayant pour but de venir en aide à des peintres. A cet effet, la fondation pourra allouer une bourse unique, des prix, des bourses d'études, des pensions, allocations uniques ou périodiques. La fondation est administrée par un comité composé de deux à cinq membres. Celui-ci est composé d'André Rochat, du Lieu, à Lausanne, président; Juliette Emery-Fiaux, d'Etagnières, à Lausanne; et Edwin Engelberts, de Dizy, à Collonges-Bellerive. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du comité. Adresse de la fondation: chez le notaire André Rochat, rue du Midi 2, Lausanne. Siège légal: St-Saphorin (Lavaux).

Bureau du Sentier

22. octobre 1964.

Fonds Antoine Lécoulte, fondateur de la fabrique d'horlogerie Lécoulte & Cie S.A., au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 9 mars 1963, N° 57, page 709). Roger Lebet, de Buttes (Neuchâtel), à Versoix (Genève), a été désigné en qualité de membre du conseil de fondation (représentant patronal). Il engagera la fondation en signant collectivement à deux avec l'un ou l'autre des autres membres inscrits (dél. ouvriers).

Genf - Genève - Ginevra

21. octobre 1964.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de l'Hôtel-Pension des Familles, à Genève (FOSC. du 4 août 1962, page 2276). Les pouvoirs de Charles Tzaut sont radiés. André Fatio, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

22. octobre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Ernico, société anonyme Robert Metzger & Cie, transports internationaux et location de wagons spécaux, à Genève (FOSC. du 11 janvier 1964, page 76). Simone Antonietti, d'Italie, à Coppet (Vaud), membre du conseil, signe collectivement à quatre.

22. octobre 1964.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Jean Nicoud «Jardin Service», à Genève (FOSC. du 28 décembre 1963, page 3668). Domicile: 48, rue du Trente-et-un-Décembre, Bureau fiduciaire Bartl.

23. octobre 1964.

Fondation de prévoyance de la Régie Jacques L'Huilier, à Genève (FOSC. du 1^{er} décembre 1962, page 3478). Acte de fondation modifié le 1^{er} septembre 1964 (Arrêté du département des finances). Nouveau nom: **Fondation de prévoyance de la Régie Jacques L'Huilier & Fils**. But: assurance des employés de la «Régie Jacques L'Huilier & Fils», à Genève, société en nom collectif, contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, éventuellement de l'invalidité, et verser, en cas de décès, une indemnité à leur famille. André L'Huilier, de et à Genève, nouveau membre du conseil, signe collectivement avec André Wernuth, secrétaire, ou James Bogé, ou Michel Delphin, ce dernier maintenant domicilié à Puplinge, membres du conseil (inscrits). Domicile: 5, rue Petitot, chez la Régie Jacques L'Huilier & Fils.

26. octobre 1964.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Etra SA, à Genève (FOSC. du 10 mars 1962, page 736). Acte de fondation modifié le 1^{er} septembre 1964. (Arrêté du département des finances et contributions du canton de Genève.) Signature: collective à deux de Santiago Garcia (inscrit), nommé président; Jean-Paul Ricard (inscrit), nommé secrétaire, et Franz Ruprecht, jusqu'ici secrétaire, nommé trésorier, ou de l'un d'eux avec Samuel Miéville ou Marguerite Longchamp (inscrits), tous membres du conseil. Les pouvoirs de Jean-Jacques Flückiger sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Hermann Frey AG., Schaffhausen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Hermann Frey AG. vom 27. Oktober 1964, hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 500 000 auf Fr. 230 000 beschlossen durch Rückzahlung von 270 Aktien à nominell Fr. 1000, gestützt auf den Bericht der Revisionsverband GmbH., Zürich, als vom Bundesrat anerkannte Revisionsstelle, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Die Hermann Frey AG, Schaffhausen, gibt ihren Gläubigern im Sinne von Art. 733 OR bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Publikation an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen am Sitz der Gesellschaft in Schaffhausen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Schaffhausen, den 27. Oktober 1964.

(A.A. 274²)

Hermann Frey AG.:
Der Verwaltungsrat.

Chapeaux-Paris S.A., en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742, 745 et 823 C.O

Deuxième publication

La société anonyme Chapeaux-Paris S.A., Lausanne, a décidé sa liquidation (FOSC. du 9 octobre 1964, N° 235) et désigné comme liquidateur M. J. Heggeli, expert-comptable ASE, à Lausanne.

Les créanciers sociaux sont sommés, sous peine de forclusion, de produire leurs créances jusqu'au 30 novembre 1964 au liquidateur (3, place Chauderon, Lausanne).

(A.A. 258²)

Lausanne, le 22 octobre 1964.

Le liquidateur.

E. Pfr. 90-1884. Wettingen: Buholzer-Wehrli F. Vertreter 50-14695. Wiesen (GR): Buchli Ulrich 70-8827. Wil b. Etzgen: Darlehenskasse 50-3532. Wülchingen: Hedinger Ernst Weinbau 82-4183. Wildgrg: Lochkarten-Service Olten-Wildgrg Peter Schneider 50-14684. Wiler b. Utzendorf: 11. Oberaargauisches Landesschiessen 1965 Organisations- und Gabenkomitee 34-1534. Winterthur: Albiker Fridolin Gipsergeschäft 84-7663. Wohlen (AG): Missione cattolica italiana Don Piero Grignani 50-14697. - Reformierte Kirchgemeinde Wohlen Spendeconto 50-1920. Wünnwil: Keune S. C. Ph. M. architecte PB 17-6532. Yverdon: Ca-Re Eugène Naef 10-25452. - Agromécanique Pierre Bourqui 10-25464. - Centre éducatif ASA 10-25409. Zollikofen: Bezzola & Grünwald AG Gipserei 30-11242. - Fussball-Club Sportplatzbau 30-20269. Zollikon: Frauchiger-Brunke Dora Musikpädagogin 80-63358. - Schaefer Gert Schauspieler 80-5041. Zug: Ro-Treuhand Robert Ochsner 80-51935. Zürich: Baumann Edwin Versicherungen 80-63324. - Bichet Auskünfte AG Genève Inkassoabteilung Bureau Zürich 80-12016. - Boga Tamas dipl. Arch. ETH 80-33020. - Bruppacher-Bruppacher Max 80-60231. - Conz-Glenz Anton 80-63366. - Fischer Carl dipl. Ingenieur 80-16124. - Gerling Investment u. Credit Bank AG 80-6811. - Immo-

bilien Habsburgstrasse 28 AG 80-25049. - Industrieprojekt GmbH 80-21670. - Institut Betty Bossi 80-51069. - Legio Mariae Maria-Lourdes 80-19796. - Lourdes-Pilgerverein Stadt und Kanton Zürich 80-5653. - Meyer-Droz Liliane Privat-Sprachschule Méreaux 80-59050. - Palmar Verkaufsgesellschaft 80-60389. - Steiner Max Malergeschäft 80-63331. - Verlag Der Republikaner AG 80-16854. - Vogler Heidi Schallplatten Fachvertreterin 80-63335. Zuzwil (SG): Ryser F. Spezialitäten für Restaurants 90-18187. Vaduz (FL): Jugum-Handelsanstalt 80-7136.

Antibes (France, Alpes-Marit.): Du Bois Max ingénieur 20-7927. Schwennigen (Neckar, Deutschland): Kohler Erich Elektro- und Rundfunkgrosshandlung 82-4988.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

THE WORLD'S FINEST CIGAR

LA TROPICAL DE LUXE

Gut eingeführte Antogarage mit erstklassigen Vertretungen in Kantonshauptort und Industriegegend der Nordwestschweiz

sucht

kaufmännischen oder technischen Mitarbeiter

mit Beteiligung im Ausmass von 30-40% am Aktienkapital von derzeit Fr. 200 000.-.

Der derzeitige Inhaber beabsichtigt, sich nach einigen Jahren allershalber vom Geschäft zurückzuziehen und dem neuen Mitarbeiter die Aktienmehrheit oder das ganze Aktienpaket anzubieten, bei gleichzeitiger finanzieller Weiterbeteiligung am Geschäft.

Offerten sind zu richten unter Chiffre OFA 2801 X an Orell Füssli-Annoncen AG., Zürich.

PRÊTS depuis 50 ans discrétion complète garantie

- Sans caution jusqu'à Fr. 10 000.-.
- Pas d'enquête auprès du propriétaire ou de l'employeur.
- Nous avons de la compréhension pour votre situation.

A la Banque Procrédit, Fribourg

Veillez m'envoyer la documentation sans engagement et sous enveloppe fermée.

Nom _____
 Prénom _____
 Rue _____ N° _____
 Localité _____ Canton _____

Amtlicher Rechnungsruf

Zur Bereinigung des Nachlasses des am 24. Dezember 1882 in Neu-Ulm geborenen und am 23. Juni 1964 in Poschiavo verstorbenen, in St. Moritz wohnhaft gewesenen

Karl Hanisch

Bürger von Arvigo, ergeht hiernüt der Rechnungsruf im Sinne von Art. 582 ZGB in Verbindung mit Art. 98 EG zum ZGB.

Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Verbindlichkeiten innert sechs Wochen ab erfolgter Publikation beim amtlich bestellten Erbschaftsverwalter, Herrn Dr. jur. Luis V. Wieser, Rechtsanwalt und Notar in Zuoz, anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Rechtsnachteile im Unterlassungsfall.

Zuoz, den 27. Oktober 1964 Das Kreisamt Oberengadin:

R. A. Gilli

NCR National

Fabrikneue Buchungsautomaten, 3-25 Zählwerke, ab Fr. 9500.-

mit **NCR** Organisation
 mit **NCR** Fabrikgarantie
 mit **NCR** Service

NCR Zürich	Stampfenbachplatz	☎ 051/47 40 00
Bern	Effingerstrasse 15	☎ 031/25 40 35
Genève	route des Acacias	☎ 022/42 54 00
Basel	Innere Margarethenstrasse 25	☎ 061/24 44 22
Lausanne	avenue de la gare	☎ 021/22 34 48

Société de Vente de Minéraux S.A.

Société anonyme ayant son siège social à Genève, 20, rue de la Corratierie, en l'Etude de Me Alain Hirsch, avocat.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 12 novembre 1964, au siège social de la société, à 14 heures.

Ordre du jour:

- 1° Approbation des comptes de 1963.
- 2° Décision sur l'utilisation du solde du compte de profits et pertes.
- 3° Décharge à l'administration.
- 4° Démission de l'administrateur unique.
- 5° Nomination d'administrateurs.
- 6° Nomination des contrôleurs.
- 7° Modifications statutaires, notamment changement du siège social.
- 8° Diverses et propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, le rapport des contrôleurs ainsi que les propositions de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 2 novembre 1964.

L'Administration.

DEMENAGEMENTS, pour tous pays

VERON, GRAUER S.A.

GENEVE

Emballage soigné de meubles et d'objets d'art
 Garde-meubles - Vastes entrepôts

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft -

Inserieren Sie!

Propulseur Integral S.A.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 16. November 1964, um 17 Uhr, im Bureau der Juventlo AG. in Hergiswil (NW).

Traktanden:

- a) Abberufung des technischen Delegierten;
 - b) Auflösung der Gesellschaft und Liquidation.
- Wahl der Liquidatoren.

Hergiswil (NW), den 28. Oktober 1964

Der Verwaltungsrat

Die neue
Burroughs
Rechenmaschine J 700 mit
MULTIPLIKATION
nur Fr. 1390.—

Bitte verlangen Sie
eine unverbindliche
Vorführung



Burroughs Rechenmaschinen AG, Zürich (051/28 87 60),
Basel (081/23 79 88), Bern (031/28 30 21), St. Gallen (071/22 18 77),
Aarau (064/22 00 94), Lausanne, Gené, Lugano

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes von Büren a.d.A. ist über den Nachlass des Herrn

Werner Mülchi

des Emil Alexander und der Pauline geh. Affolter, geh. 1892, Ehemann der Alice Sophie geh. Bucher, von Arch, alt Grundbuchzometer, wohnhaft gewesen in Büren o.d.A., verstorben am 23. September 1964, die Errichtung eines

öffentlichen Inventars

bewilligt worden. Gemäss Art. 582 ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betreffend die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erlassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der angegebenen Frist beim zuständigen Regierungstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erlassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Eingabefrist bis und mit 28. November 1964:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Büren o.d.A.
- b) für Guthaben des Erlassers bei Notar Max Kropff, Lengnau bei Biel.

Messaverwalter: Herr Robert Wälchli, dipl. Bücherexperte, Biel, Zentralstrasse 56.

Lengnau, den 20. Oktober 1964 Der Bëauftragte:
Max Kropff, Notar, Lengnau bei Biel

Im Zentrum der Stadt Solothurn gelegenes geräumiges

Wohn- und Geschäftshaus

ist nach Uchereinkunft zu verkaufen.

Das Objekt eignet sich wegen seinen grossen Lagerräumen vornehmlich für Grossisten der Kleinwarenbranche.

Anzahlung zirka Fr. 150 000.—

Interessenten sind gebeten, sich unter Chiffre B 7797 Sn an die Publicitas AG, Solothurn, zu wenden.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 580 ff. ZGB)

Erblasser:

Nicolet, dit Felix René Ulisse

geh. 1913, von La Sagne und Les Ponts-de-Martel (NE), Maschineningenieur, in Solothurn.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgschaftsgläubiger) bis 30. November 1964, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 6. Juli 1964 zu berechnen und der Amtsschreiberei der Stadt Solothurn einzureichen.

Der Amtsschreiber von Solothurn:
W. Isler, Notar


Kaufmann

Schweizer, 49, unabhängig, Muttersprache deutsch, Fremdsprachen italienisch und französisch, gewandter Korrespondent, erfahrener Unterhändler, ideenreich und dynamisch, bilanzsicherer Buchhalter, langjährige Praxis Handel, Fakturation-Import und Export als Angestellter, Prokurist, Geschäftsführer und Reisevertreter im In- und Ausland auf eigene und fremde Rechnung.

sucht verantwortungsvollen Posten oder Vertretung (Depot). Eintritt sofort, deutsche Schweiz, Deutschland, Oesterreich oder Uebersee bevorzugt.

Anfragen unter Chiffre 60436 Publicitas, 6830 Chlasso.

Einführung in das neue Arbeitsgesetz
Soeben erschienen! Anleitung v. Dr. iur. Welter E. Hindermann.
Sehr vieles wird neu geordnet. Das neue Arbeitsrecht gilt für alle Branchen und Betriebe. 123 Seiten, Fr. 17.—. Mit Gutscheine für kostenlose Beratung.
Durch den Buchhandel oder



Varing Organeller AG
Postfach 3050 Zürich
Telefon (051) 46 35 77

Zu verkaufen

Burroughs-Buchungsmaschine

infolge Anschaffung einer grösseren Anlage.

Typ F 501 SH, 19 Zählwerke, Kurstext mit Volltastatur und 2 Steuerschienen.

Anfragen unter Tel. (041) 2 82 22.

Zu verkaufen

ca. 500 t Eisenbahnschienen

geh. Profil S 24, 12 m lang, gerade, beidseits gelocht für Läschen. Höhe: ca. 110 mm, Fussbreite: ca. 92 mm, Kopfbreite: ca. 50 mm, Stegstärke: 10 mm

Otto Nf, Postfach 2885, 8023 Zürich
Tel. (051) 88 29 86 - Telex 53 937

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Oktober 1963)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 4.80 Porto (Inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern



FISCHER & CO. REINACH

Insérer dans la FOSC. c'est s'assurer le succès.

Stempel von Memmel

Memmel & Co. AG, Basel
Bäumleingasse 6
Tel. 061-24 66 44

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition d'octobre 1963)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne

Automation Fonds

Anlagefonds für Aktien von Unternehmungen der industriellen Automation und der Büromaschinenbranche

Gegen Coupon Nr. 3 werden ab 1. November 1964 für des Geschäftsjahr 1963/64 ausbezahlt:

Fr. 1.70 netto ausländische Steuern, abzüglich
Fr. —.04 Couponsteuer
Fr. —.46 eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 1.20 netto pro Anteil

Für im Ausland wohnhafte Zertifikatinhaber beträgt die Ausschüttung unter gewissen Voraussetzungen, über welche die Zahlstellen gerne Auskunft geben, Fr. 1.46 netto pro Anteil. Messgebender Bruttoertrag für den Verrechnungsanspruch von in der Schweiz niedergelassenen Zertifikatinhabern: Fr. 1.70 pro Anteil.



Anlagefonds für Aktien pharmazeutischer Unternehmungen

Gegen Coupon Nr. 5 werden ab 1. November 1964 für das Geschäftsjahr 1963/64 ausbezahlt:

Fr. 2.40 netto ausländische Steuern, abzüglich
Fr. —.05 Couponsteuer
Fr. —.70 Fr. —.65 eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 1.70 netto pro Anteil

Für im Ausland wohnende Zertifikatinhaber beträgt die Ausschüttung unter gewissen Voraussetzungen, über welche die Zahlstellen gerne Auskunft geben, Fr. 2.08 netto pro Anteil. Messgebender Bruttoertrag für den Verrechnungsanspruch von in der Schweiz niedergelassenen Zertifikatinhabern: Fr. 2.41 pro Anteil.



Anlagefonds für schweizerische und andere europäische sowie amerikanische und kanadische Werte

Gegen Coupon Nr. 9 werden ab 1. November 1964 für das Geschäftsjahr 1963/64 ausbezahlt:

Fr. 9.— netto ausländische Steuern, abzüglich
Fr. —.20 Couponsteuer
Fr. 2.35 Fr. 2.15 eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 6.65 netto pro Anteil

Für im Ausland wohnende Zertifikatinhaber beträgt die Ausschüttung unter gewissen Voraussetzungen, über welche die Zahlstellen gerne Auskunft geben, Fr. 7.67 netto pro Anteil. Messgebender Bruttoertrag für den Verrechnungsanspruch von in der Schweiz niedergelassenen Zertifikatinhabern: Fr. 7.97 netto pro Anteil.

AUTOMATION-FONDS-, EURAC- UND PHARMAFONDS-Antella werden bis auf weiteres laufend abgegeben.

Die Rechenschaftsberichte 1963/64 können bei den nachstehenden Emissions- und Zahlstellen bezogen werden:

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK Treuhänderin

Sämtliche Niederlassungen und Agenturen BANQUE PICTET & CIE., GENÈVE BANKHAUS WEGELIN & CO., ST. GALLEN

Das SHAB. ist, in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.